Inzerner Taablatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Mid= und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 45.

ben 16. Februar 1867.

				Druc	und Be	rlag	ber ?	Neŋer	Ihen Buchbruckerei	in	Luzern.				عندس	
Abonnementspreis:	für (6 Monate	franto	burch die ganz Expedition ab	e Schweiz	8	Fr.	5. — 4 —	Einrückungsgebü	hr:	die einspaltige	Betitzeile	oder beren Raun für Wiederholt	t .	 8	Cts.
	" 8	3 Monate	franto	durch die ganz durch die ganz	e Schweiz	3	"	2. 50 2. —			Inserate von &	Zeilen u				

net ver Expedition abgegott " 2. — für Wiederholungen . . . 18 ". Insperate, welche Abends vor 3 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

9851

Rirdliche Gedächtnißfeier

in Rothenburg für frn. Demalb Schwander fel., Rirchenrath und Mir.Batienvogt in Othenrüti. Dreißigster: Montag den 18. Februar 972'] Worgens 8 Uhr.

Anzeigen.

Gültfteigerung.

Montag ben 18. Februar nächsthin Vormittags 10 Uhr wird auf der Gerichtstanzlei in Triengen öffentlich versteinert: Gült um 750 Fr., angegangen auf 14. Dezember 1866, errichtet von Geschwister Eibler im Guggisberg bei Triengen. Vorgang 4150 Fr. Würdigung 5300 Fr.

Triengen, den 9. Februar 1867.
Die Gerichtstanzlei-

Für Käser!

Die Rajerei-Gesellschaft in Gettnau ift Willens, per Sommer 1867 bie Mild von zirka 80 Rühen zu verkaufen. Lotal und Inventar zur Köferei entspricht gut. Die bisher erzeugten Köfe waren gesucht und sanden stets schnellen und zum höchsten Preise Absat. Bis zum 24. lausenden Monats sich zu wenden an Bosci Arnet zum Großstalben.

Anturjorschende Gesellschaft hente Abend 1/4 8 Uhr im Bilden Mann.

Dr. Apotheter Snibter: über Milchunter-

mung. Brof. Ineichen: über bie Gigenthumlichfeiten ber bevorftebenben Sonnenfinfter-niß am 6. Marg. [987

Offiziers=Gesellschaft beute den 16. Kebruar Abende 8 Uhr 994] im Schweizerhof.

Klapperkasten

986] zu Schneidern.

Unteroffiziers-Verein hente Abend puntt 8 Uhr in ber Raferne. Man ersucht um zahlreiches Erscheinen. [978

Unvorgesehener Pinderniffe wegen heute feine Orchester-Brobe. Das Mapellmeifteramt.

M. Peter, Photograph,

wird von Unterzeichnetem erfucht, ibm feinen gegenwärtigen Aufenthalt gefälligft anzuzeigen.

Camuel Merz, Uhrmacher in Menzikon.

959'] Kopffalat, Blumenfohl, Fromage de Brie und Holländer Rafe bei

Willi-Frei.

Die Bank in Luzern

nimmt zu folgenden Bedingungen fortwährend Gelder an in beliedigen Summen, jedoch nicht unter 400 Franken:

3:106fus: 4-41/4% per Jahr je nach der Kündigungsfrift;
Berzinfung: Bom Tage der Einzahlung bis zur Rückzahlung.

69'] Die Direktion.

Hente Samstag den 16. Februar:

wozu ergebenft einlabet

Baptift Bangler, Bierbrauer.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 17. Februar:

Hlufikalische Abenduntenhaltung,

von der berühmten Musik von Wohlhusen,

im Gasthause zum Bären in Auswil. A. Schmidli, Wirth. Bu gablreichem Befuche labet ein

Sountag den 17. Februar 1867:

Musikalische Produktion

für Blech= und Streich=Orchefter im Theater zur Sonne in Reiden.

> von der Blechmusik-Gesellschaft in Reiden, unter gefälliger Mitmirtung

der Herren Gebrüder Lampart & Comp. Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Das Nähere weist bas Programm.

Richt zu übersehen!!

Mit dem besten Danke für das langiährig geschenkte Jutrauen verdindet Unterzeichneter die hösstiche Angeige, daß in seinem Laden der gänzliche Ausverkauf nur noch bis gegen nächste Mitte März dauert. Es sind noch vorräthig: verschiedene Damen-Aleiderstosse für Frühling und Sommer, Lamas sür Schlaftode, Jupons, Shawls sür Sommer und Minter, Damensmäntel, seine weiße Sesundheits-Klanelle, seidene Foulards, verschiedene ältere Garnituren zu 10 die 30 Cis. per Elle, u. a. m.
Zu bestgeneigter Abnahme empsiehlt sich noch hösstächt

Michel-Steffen am Beinmarit.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfehlen ihr fortwährend moblaffortirtes Lager in

Feinen Chamvaaner-Weinen vom Hause van der Vechen père & fils in Reims.

Schand & Comp., 18 Eisengasse in Basel.

Anzeige und Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem sind stets vorräthig: Aller Sorten golsbene und filberne Uhren, sowie auch Wands und Stocksuhren. Unter Zusicherung billiger und soliber Arbeit, empsiehlt sich zu geneigter Abnahme bestens Sochdorf, den 14. Februar 1867.

Josef Jung, Uhrenmacher.

Theater=Anzeige.

Mit obriateitlicher Bewilligung wirb Connstag ben 17. dies im Rößlis Caale babier jum letten Male aufgeführt:

Die Lautenspielerin. Schauspiel in 5 Aften mit Gesang und Klavier-

begleitung.

H. Yninz Binibis & Dninzessin Pumphia

Die vermunichene Sochzeit. Ein Fastnachteschwant jum Tobtlachen.

Unterhaltung am Cisch.

Preise der Pläse: L. Plat 1 Fr. II. Plat 60 Ct. III. Plat 40 Ct. Kassassinung 6 Uhr. Ansang prazis 7 Uhr.

Das Nähere weist bas Programm - Zu recht jahlreichem Besuche ladet höff. ein 979] S. Felig, Alt-Lehrer.

Theater in Malters.

(3m Gafthans zum Krenz.)

Sonntag den 17. Februar zum letten Male:

Hedwig. Ein Drama in 8 Aufzügen von Körnez.

Anfang prazis 2 Uhr.

Bu zahlreichem Besuche labet ein 9783] Die Pheater- und Muftigefellichaft.

872°] Dei Pfister Gaßler im Untergrund ist von heute an alle Tage eine rauchere Sorte Brod von halb Kernen- und Noggenmehl der fünf-pfündige Laib zu 80 Cts. zu haben.

Anzeige.

Einem geehrten Bublikum diene zur Nachricht, daß Unterzeichnete die BlechinfrumentenFabrikation wieder fortjehen, und zwar in etwas größerm Waßstade. Ihre jehige Ein-richtung seht sie in Stand, nicht nur jehr jehöne, jolide und reine Arbeit zu liesern, son-bern auch jehr billig und jehnell. Auch Re-paraturen können billiger und jehoner aus-geführt werden, indem sie eine neue Einrich-tung zum Ausbeulen besigen. Hierauf Resettirende wenden sich an Gebrüder Wolf in Gerlischwil (Emmenbrüde), Kt. Luzern.

Gänzlicher Ausverkauf.

In Folge Bertaufs meiner Liegenschaft und Aufgabe des Geschäftes verlause ich sämmt-liche Waaren zum Antaufspreise, als: Aller Sorten Spezereiwaaren, sowie aller Sor-ten Kägel, nebit andern Waaren. Portmann, Krömer

in Sildierieben.

5980" Die Satfabrit verlauft Solztohlen, das Pfund & Sits.